

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name WVE GmbH Kaiserslautern i. A. für Stadtentwässerung Kaiserslautern AöR  
 Straße Blechhammerweg 50  
 PLZ, Ort 67659 Kaiserslautern  
 Telefon 0 63 1/37 23-32 0 Fax 0 63 1/37 23 10 0  
 E-Mail vergabestelle@wve-kl.de Internet http://www.wve-kl.de

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 25-04-03-1100

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

67659 Kaiserslautern  
 2. BA Fischerrück und weitere Gebiete

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Verkehrssicherung und Kanalsanierung  
 Verkehrssicherung, ca. 200 Abschnitte  
 Schlauchlining 1,6km, 35 Haltungen, DN200-600 + Ei-Profile 200/300-250/375  
 Reparaturen 170 Haltungen mit Kurzliner und Robotersanierung  
 Schachtsanierung 45 Schächte

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 07.07.2025  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 07.07.2026  
 weitere Fristen mindestens 70 % des Bauvolumens im Jahr 2025

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E54461798>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
  - Abgabe Verschwiegenheitserklärung
  - andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 03.04.2025 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 02.06.2025

**p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E54461798>

Anschrift für schriftliche Angebote \_\_\_\_\_

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
Preis 100 %

**s) Eröffnungstermin** am 03.04.2025 um 11:01 Uhr

Ort \_\_\_\_\_

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen \_\_\_\_\_

**t) geforderte Sicherheiten****u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften****w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
liegen den Ausschreibungsunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Güteschutz Kanalbau

S10.1 Roboter-Spachtel-/ Verpresssysteme

S15.1 Kurzliner

S15.2 T-Stücke und Hutprofile

S16 Innenmanschetten

S27 je nach angebotenen Verfahren

S27.1 Schlauchlining, Warmhärtung (Wasser)

S27.2 Schlauch-Lining Warmhärtung (Dampf)

S27.3 Schlauchlining, Licht-Härtung (UV-Licht)

S42.2 Händische Beschichtung

Bedingung an die Ausführung:

Der Auftraggeber wendet das Landestariftreuegesetz (LTTG) Rheinland-Pfalz an. Der Auftragnehmer sowie alle Firmen in Bietergemeinschaft oder Subunternehmen haben die Mustererklärungen 1 und 3 zum LTTG RLP vorzulegen.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau,  
Stiftsstraße 9, 55116 Mainz